



Ausbildungscurriculum und Zeitplan der Weiterbildung zum Facharzt für Neurologie am Sana HANSE-Klinikum Wismar

Am Sana HANSE-Klinikum Wismar wird eine praktisch orientierte Ausbildung angestrebt, die von der Schulung des „klinischen Blickes“ über den Erwerb der handwerklichen Untersuchungstechniken bis zur eingehenden Vermittlung der technisch-apparativen Untersuchungsmethoden reicht. Ziel ist, dass der Assistent in einem für ihn überschaubaren und definierten Zeitraum unter kontinuierlicher Supervision selbstständiges praktisches Arbeiten erlernt und die häufigen Fragestellungen des neurologischen Fachgebietes sicher in Differentialdiagnose und Therapie beherrscht.

Die im Ausbildungskatalog geforderten elektrophysiologischen und sonologischen Untersuchungsverfahren sollen dabei vorwiegend an den auf der Allgemeinstation vom Weiterbildungsassistenten selbst betreuten Patienten erfolgen. Es gibt also keine auf einen bestimmten Zeitraum begrenzte Rotation in eine „Funktionsstelle“ mit Diagnostik an im übrigen unbekanntem Patienten, sondern vielmehr einen kontinuierlichen Erwerb der einzelnen Fähigkeiten bei zuvor selbst am Patienten definierten Fragestellungen. So ist ein besserer Bezug einerseits zur Indikationsstellung, andererseits zur Bewertung der Befunde gewährleistet. Für die Durchführung der genannten Untersuchungsverfahren ist dem Weiterbildungsassistenten neben der Tätigkeit auf der Normalstation jeweils genug Zeit zur Verfügung zu stellen.

Ab Beginn der Ausbildung zum Facharzt für Neurologie nehmen Sie auf einer der beiden allgemein-neurologischen Stationen im Rahmen der Arbeit an den vielfältigen Prozessen wie supervidierten Aufnahmen, fortlaufenden Behandlungen, Visitierungen, Entlassungen von Patienten und abschließenden epikritischen Bewertungen teil. Täglich findet eine Röntgenvisite statt.

Ab dem 3. Monat:

- Teilnahme an supervidierten Nacht- und Wochenenddiensten mit zusätzlicher Betreuung der Notaufnahme und Stroke unit

Ab dem 6. Monat:

- Einführung in die EEG-Befundung

Ab dem 2. Ausbildungsjahr:

- Doppler- und duplexsonographische Untersuchungen der extra- und intracraniellen Hirngefäße
- Funktionsanalysen bei peripheren und zentralen Bewegungsstörungen und Gleichgewichtsstörungen
- Vermittlung von Kenntnissen der ärztlichen Begutachtung

Im 2. Ausbildungsjahr:

- 6 Monate Rotation auf die Stroke unit



Ab dem 3. Ausbildungsjahr:

- Elektroneurographie einschließlich der kortikalen Magnetstimulation
- Elektromyographische Untersuchungen
- Visuelle, somatosensible und akustisch evozierte Potentiale
- Funktionsdiagnostik des autonomen Nervensystems
- Erstellung von Rehabilitationsplänen, Überwachung und epikritische Bewertung der Anwendung von Rehabilitationsverfahren in konsiliarischer Zusammenarbeit mit der Klinik für Geriatrie im Haus

Ab dem 4. Ausbildungsjahr:

- Rotation auf die Intensivstation
- Teilnahme an der Durchführung der Hirntoddiagnostik
- Teilnahme am Konsildienst
- Sechsmonate Rotation auf der Intensivstation unseres Hauses

Bei Fragen und Anregungen können Sie sich jederzeit an uns wenden:

Kontakt über das Chefarztsekretariat:

Antje Gruber

Telefon 03841 33-1262

E-Mail antje.gruber@sana.de

Anschrift:

Sana HANSE-Klinikum Wismar GmbH

Klinik für Neurologie

Störtebekerstraße 6

23966 Wismar

Dr. med. Sabine Mehnert

Chefärztin der Klinik für Neurologie

Sana HANSE-Klinikum Wismar GmbH

Wismar, 01.01.2022